GGEW AG feierte Richtfest für den Windpark Roßdorf

Infos zu Windkraft sowie Unterhaltungsprogramm für rund 450 Gäste

Roßdorf. Insgesamt rund 450 Gäste feierten am 11. Oktober 2015 bei Sonnenschein und blauem Himmel auf Einladung der GGEW AG und der Gemeinde Roßdorf das Richtfest für den Windpark Roßdorf. Der Bau der zwei Windenergieanlagen, die von der GGEW AG errichtet und betrieben werden, geht planmäßig voran, die Fundamente sind fertiggestellt. "Diesen Meilenstein haben wir zum Anlass genommen, ein Fest mit den Bürgerinnen und Bürgern zu feiern. Wir freuen uns, dass so viele Gäste gekommen sind, um sich über das Projekt zu informieren und das Unterhaltungsprogramm zu genießen", erklärte Dr. Peter Müller, Vorstand GGEW AG.
Dr. Müller betonte in seinem Grußwort, dass die GGEW AG mit diesem Windpark, der rechnerisch rund 5.000 Haushalte mit klimafreundlichen Strom versorgen wird, die regionale Energiewende voranbringt. Christel Sprößler, Bürgermeisterin der Gemeinde Roßdorf erklärte: "Mut, Durchsetzungsvermögen und Vertrauen zwischen den Partnern tragen wesentlich zum Erfolg dieses Projekts bei." Florian Grob, Leiter Erneuerbare Energien GGEW AG, sagte: "Wir haben das Ziel gemeinsam mit allen Beteiligten nie aus den Augen verloren und freuen uns über den nun erfolgten Meilenstein. Dieser ist nicht nur für das Bauvorhaben, sondern auch für unser Unternehmen ein wichtiger Schritt."
Die Besucher des Richtfests konnten sich über den Windpark informieren und die Baustelle besichtigen - Experten haben hierbei die Baumaßnahmen erläutert. Außerdem wurden eine kleine Ausstellung mit Bildern der bisherigen Bauhistorie sowie ein Windrad-Modell präsentiert. Die Besucher zeigten reges Interesse am Projekt und dem Thema Windkraft. An einem Stand konnten sich die Gäste bei GGEW-Mitarbeitern über Ökostromangebote sowie über alle weiteren Energie-Themen informieren. Darüber hinaus wurde den Besuchern vor und im Festzelt Unterhaltung für die ganze Familie geboten. Kinder konnten sich über eine Ballonkünstlerin freuen und die regionale Band DNS machte Stimmung - live und unplugged. Für kostenfreie Speisen und Getränke hatte die GGEW AG ebenfalls gesorgt - über 200 Stück Kuchen und 240 Tassen Kaffee wurden ausgegeben, aber auch Salate, Bratwürste, Hähnchen oder Frühlingsrollen fanden großen Zuspruch. Der Bau des Windparks geht weiter und voraussichtlich ab Ende Oktober 2015 wird die erste Windkraftanlage errichtet. Die Inbetriebnahme des Windparks ist für den kommenden Winter geplant.
Zum Hintergrund: Im April wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt der Antrag der GGEW AG zur Errichtung des Windparks genehmigt. Konkret werden zwei Windenergieanlagen des Typs GE 2.5-120 gebaut. Sie haben einen Rotordurchmesser von 120 Metern, eine Nabenhöhe von 120 Metern und eine Gesamthöhe von rund 180 Metern. Die Nennleistung liegt pro Anlage bei 2,53 Megawatt, der prognostizierte Windertrag pro Jahr bei insgesamt rund 15.000 Megawattstunden Bruttowert im langjährigen Mittel.
Erneuerbare Energien
Bereits seit 1999 erhalten GGEW-Kunden über die erste eigene Solaranlage ökologisch erzeugten Strom. Aktuell betreibt das Unternehmen zahlreiche Photovoltaikanlagen, u.a. eine PV-Freiflächenanlage in Alsbach-Hähnlein. Mit ihrem eigenen Windparkportfolio (Windpark Coppenbrügge II, GGEW WP Roßdorf GmbH & Co. KG, GGEW WP Dittelsheim GmbH & Co. KG, GGEW WP Heßloch GmbH & Co. KG, GGEW WP Linden GmbH & Co. KG, GGEW WP Brünnstadt GmbH & Co. KG, GGEW WP Molau GmbH & Co. KG) betreibt die GGEW AG mehrere Windenergieanlagen selbst, und sie ist durch die WINDPOOL GmbH & Co. KG, die Energiegenossenschaft Starkenburg, die Energiegenossenschaft Odenwald sowie die Windpark Eppelsheim GmbH & Co. KG und Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co. KG an mehreren Windparks und Windenergieanlagen in Deutschland beteiligt. Insgesamt betreibt die GGEW AG deutschlandweit 50 große Windenergieanlagen.

Pressekontakt

GGEW AG

Frau Susanne Schäfer
Dammstraße 68
64625 Bensheim

ggew.de
susanne.schaefer@ggew.de

Firmenkontakt

GGEW AG

Frau Susanne Schäfer
Dammstraße 68
64625 Bensheim

ggew.de
susanne.schaefer@ggew.de

Die GGEW AG ist ein kommunales Unternehmen. Sie verteilt Strom, Gas und Wasser an ihre rund 140.000 Kunden. Sie betreibt das Basinus-Bad und den Badesee in Bensheim. Darüber hinaus ist sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch und Lautertal für die Straßenbeleuchtung zuständig und rechnet im Auftrag der Kommunen Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die Abwassergebühren ab. Aktionäre sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Lampertheim. Gemeinsam mit ihrem Beteiligungsunternehmen ENERGIERIED GmbH & Co. KG steht die GGEW AG für Versorgungssicherheit in Südhessen. Im Netzgebiet von GGEW AG und ENERGIERIED GmbH & Co. KG wohnen fast 200.000 Menschen. Zusammen ist das Stromnetz ca. 1.600 Kilometer, das Gasnetz ca. 630 Kilometer und das Wassernetz ca. 509 Kilometer lang. Die Internet-Adresse lautet: www.ggew.de.

Anlage: Bild